

# Zächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 383 Jahrgang 112



Abend-Ausgabe  
Donnerstag, 7. August

Abend-Ausgabe  
Donnerstag, 7. August

Anzeigenpreis:  
Geschäftliche Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6280  
Eisene Berliner Schriftleitung. — Verlag von Otto Eckardt, Halle-Saale

### Neueste Tagesnachrichten

- Die oberste Gewalt in Ungarn wurde dem Erzherzog Joseph übertragen.
- Die Tarifverhandlungen in der Metallindustrie haben zu einer vollen Einigung geführt.
- Die französische Kammer nimmt der Liquidierung sequenzierter deutscher Werte in Frankreich zu.
- Schaatskanzler Kemner ist nach Ueberreichung der Note nach Wien zurückgekehrt.
- Vom 1. Oktober ab wird die deutsche Sprache in den schifflichen Schulen abgelehrt.
- Der englische Wädereifer hat einen großen Umfang angenommen. In der ganzen Streikbewegung zeigt sich ein energischer Zug nach links.

### Erzherzog Joseph Regent von Ungarn

**Wien, 7. August.**  
Gestern um 10 Uhr abends erschienen im Ministerratsministerium General Schönerer, der Politische-Öberinspektor Wolfenbühler, der frühere Sekretär des Nationalrats Dr. Fritsch und der sächsische Gesandte im ungarischen Kriegsministerium Franz Schiller, um fortzusetzen die Arbeit zur Beratung der neuen Minister auf, die das Verhältnis mit der Regierung, die die Regierung nicht die Gesamtigkeit der Nation vertritt. Nach einer kurzen Beratung beschloß die Regierung, zu konfirmieren. Die Entente Mission übertrug die oberste Gewalt Erzherzog Joseph, der den geordneten Verhältnisse im Reichsministerium Stephan Friedrich zum Ministerpräsidenten ernannte. Mit der Zeitung des Ministeriums ist Hertha wurde General Zauggs, mit der Zeitung des Kriegsministeriums General Schönerer betraut. In der Nacht herrschte Ruhe. Die Mission der Entente Mission hielten während ihrer Verhandlungen geschlossen. Es werden folgende Bedingungen aufgestellt: 1. Die Verhandlungen gäßen (schwebende) Fragen, wobei das Einverständnis erzielt wurde. Der Präsident der Reichskommision Clemenceau und die ausländischen Delegierten wurden von dem Ergebnis der Verhandlungen sofort verständlich.  
Nach amtlicher Mitteilung aus Budapest hat der ungarische Minister des Innern und der Minister für Handel und Landwirtschaft im Namen der neuen ungarischen Regierung folgende Erklärung zur Veröffentlichung in der reichsdeutschen Presse abgegeben:

- Das Tripartitengebiet der In- und Ausländer wird von der Regierung respektiert.
- Den Inländern und Besatzberechtigten wird wieder freie Verfügung über ihre Werthe, Einkünfte und Vermögen ihrer Fortbewegung zugelassen. Es werden besondere Bestimmungen erlassen über die Ausfuhr und die Ausländerung des Devisen, so daß sich auf weitere Anordnungen über den Schutz des Vermögens erübrigen. Dem deutschen Konsulatsamt wird die Ermittlung erteilt, sich durchsamt dem Konsulatsamt aller Verhältnisse zu übergeben.
- Es erfolgt freigegeben des Handels.
- In den nächsten Tagen wird die Regierung mit dem Aufbau der Sozialisierung im allgemeinen beginnen. Über die Befreiung der oberen Ebene, über die hinaus die Einkünfte sozialisiert werden, wird die eingehende Bestimmung der Nationalversammlung für Ende August einberufen werden. Es erfolgt jedoch noch im Laufe der Woche bedingungslos freigegeben aller Verträge und Abkommen, die bereits sozialisiert waren, und die Wiedereinsetzung der Eigentümers in ihren frühesten Besitz.
- Nach Wiedereinsetzung geordneter Justiz-Ausschüsse wird durch besondere Verfügung für die Entschädigung Reichsbürger, die Schäden infolge von Maßnahmen der Regierung erlitten haben, gefolgt werden.

### Unmögliche Bedingungen

**Wien, 7. August.**  
Die ungarische Regierung überreichte auf die Forderungen der Rumänen folgende Antwort an den englischen General Gordon, Leiter der Budapest-Entente Mission:  
Die ungarische Volkrepublik erhielt am 5. August die Waffenstillstandsbedingungen im Namen des rumänischen Gouverneurs. Die ungarische Volkrepublik hat bereits am 18. November 1918 mit den autorisierten und autorisierten Mächten der Entente einen Waffenstillstand geschlossen, doch machen ihre neuen Waffenstillstandsbedingungen einer der Entente-mächte die Erfüllung der Bedingungen des im November geschlossenen Waffenstillstands unmöglich. Die ungarische Volkrepublik erfüllt eine Pflicht, wenn sie die Entschädigung in dieser Frage in die Hände der Entente-mächte legt. Infolgedessen bietet die Regierung der ungarischen Volkrepublik die Hilfe der Mitglieder der Entente-mächte, sie möchten die im Namen der rumänischen Hauptquartiers eingelangten Forderungen in merito erledigen.  
Der kommandierende rumänische General hat mit der Entente Mission der gesamten bewaffneten Macht zum Erlöschen begonnen. Die Sicherheit wird durch rumänische Militärkontingente aufrechterhalten. Die Polizei wird neu organisiert.

**Wien, 7. August.**  
Aus Budapest wird gemeldet: Zu den ursprünglich eingeklagten 30.000 Mann rumänischer Truppen kommen immer

mehr Verstärkungen. Nun befinden sich nicht weniger als 70.000 Mann in und um Budapest. Die Wiener Entente-Mitglieder haben den mit ihnen in Verbindung stehenden ungarischen Politikern wiederholt berichtet, daß die Entente alles tun wird, um der rumänischen Forderung jeden anderen Charakter als den einer Sanktionsmaßregel zu nehmen. Graf Julius Andrássy ist gestern abend aus der Schweiz in Wien angekommen. Die Entente-Mitglieder hoffen, daß es Andrássy gelingen wird, die Einigung zwischen den Parteien in Ungarn herbeizuführen.

Weiter wird aus Budapest berichtet, daß König Ferdinand von Rumänien seinen Plan seines Eintrages, wenn nicht aufgegeben, so doch bis auf weiteres verschoben hat. Wie es gerüchtelt wird, weil auf ihn kein Eingang ein Zeitungs-Artikel geplant sein sollte. Wahrscheinlicher ist aber, daß der König seinen Plan zurückgezogen hat auf Anraten der Entente-Mission. Die Abendblätter melden aus Budapest: Die planmäßigen Rumänern der rumänischen Soldaten im Verein mit dem Budapest-Vertragspaar begannen damit, die meisten Häuser und Häuser überfallen wurden. Sodann drang man in die Bäckereien ein und raubte sie vollständig aus. Der Wert des aus den aus dem Königs-Ministerdepot gestohlenen Gütes zählt noch Millionen. Im westlichen Bezirk wurden vier Privatleute getötet. Benutzungs-fällen werden auch auf den Westufer gebildet, wo die Rumänen Viehhöfen, Rinder und Schweine, westlichen Viehdiebstahl ziehen unter dem Schutz der Rumänen eine heftige und reaktionäre Bewegung ein, infolge deren es zu Revolution gegen die Juden kam, wobei die in der jüdischen Wena academia befindlichen Studenten blutig geprügelt wurden. Auch aus Westungarn treffen beunruhigende Nachrichten über die Aufregung der dortigen Bauern durch die Abgeordnete Abgeordnete.

**Amsterdam, 7. August.**  
Der Oberste Rat in Paris hat beschlossen, die Blockade gegen Ungarn aufzuheben.

### Keine Milde für Oesterreich

**Wien, 6. August.**  
Ministerpräsident Clemenceau gab Parlaments-kammern gegenüber die Erklärung ab, daß der des österreichischen Delegierten vorgelegte Friedensvertrag nur ganz unzureichende Änderungen erfahren würde. Die einzige Änderung bestände darin, daß die Wiederherstellungskommission nur einige besonders harte Bestimmungen mildern werde.

### Oesterreichs Antwortnote

**St. Germain, 7. August.**  
Die deutsch-österreichische Note erinnert daran, daß die Friedeabdelegation wiederholt darauf gedrungen habe, die finanzielle Auseinandersetzung zwischen dem früheren Besatzer der Monarchie einer Kommission zusammen. Was die Verteilung der Schulden anbelangt, so würden die diesbezüglichen Klauseln des Vertrages, wenn sie unverändert blieben, dem Staat und seine Bürger zu einem ganz unangenehmen Vorkauf treiben. Die Verpflichtungen des alten Oesterreich bezüglich der Kriegsschulden seien für 24 von 30 Millionen seiner Staatsangehörigen als nicht bindend erklärt worden, während doch die Verpflichtungen Oesterreichs ganz die gleichen sind, wie die der anderen Vertragsparteien. Abgesehen von der Bankensschuld ergibt sich aus den Klauseln des Friedensvertrages für Oesterreich eine Schuldenslast von rund 40 Milliarden. Es sollen also zwei Drittel der gesamten Schulden des österreichischen Staates, ohne die Notenschuld, ein Fünftel der früheren Bevölkerung aufgelastet werden. Die Gesamtschuld an Oesterreich, die nach dem letzten Budget 2 Milliarden betragen würde, reicht gerade hin, um die Schulden zu decken, ohne daß irgend etwas für die unbedingt notwendigen Staatsausgaben übrig bleibt. Die Note beantragt, daß die Aufteilung der Schulden der Reparationskommission überlassen bleiben sollte.

Die Note weist ferner darauf hin, daß der deutsch-österreichischen Republik durch Artikel 302 ein ganz unentgeltlich hoher Teil der über 50 Milliarden betragenden Reparations-kontingente zugesprochen wird. Die Note macht weiter darauf aufmerksam, daß die deutsch-österreichischen Schuldner ihre in ausländischer Währung kontrahierten Schulden nur bei Gewährung langjähriger Fristen und neuer Krediten werden begleichen können. Die Forderung, daß sie ihre auf Kronen lautenden Schulden in ausländischem Gelde einlösen soll, ist unerschwinglich und würde alles zum Konkurs treiben. Eine Erhebung bei einigen Wiener Banken ergab, daß Angehörige der Nationalstaaten bei ihnen 300 Millionen Gulden besitzen, für die nach dem Umrechnungsfußfuß 2500 Millionen zu bezahlen wären. Der Verlust beträgt ein Vielfaches des gesamten Kapitals dieser Banken und müßte zu ihrem Bankrott führen.

Diese Mantelnote ist von umfangreichen Vorschlägen zu den territorialen und politischen Fragen und deren Begründung begleitet.

### Ein unerwarteter Erfolg

Die enttäuschten Entfaller.  
Von parlamentarischer Seite wird uns geschrieben:  
Der Erfolg der Enthüllungskampagne läßt sich jetzt einigermassen in zwei Richtungen überlegen: erstens mit Bezug auf die deutsche Regierung, zweitens im Hinblick auf die Beurteilung der politischen Lage des Reichs. Was die vorderbrennendste betrifft, so haben sie und ihre Gefolgten bei der Sache ziemlich Schäden genommen. Herr Erzberger wurde bereits in so und so vielen Punkten der beweisigen oder minder beweisigen Unwahrheit überführt, teils in seinen früheren Behauptungen bezüglich der „Reinlichkeitswärtigen Zeitung“ und des Abgeordneten Schulz-Promberg, teils wegen der Darstellung der Vorgänge im September 1917. Dierckhals hat nun auch, wie man erfährt, der Gefolge von Krieger als Leiter der politischen Abteilung des Auswärtigen Amtes keine Verurteilung erlitten, weil er sich außerhalb hielt, die Erzberger'sche Fälschung amtlich mit seiner Person zu belegen. Gleichzeitig hat die Erweiterung der Erzberger-Debatte in der ausländischen, sowohl der neutralen wie der Entente-Pressen gezeigt, daß Herr Erzberger trotz seiner Verdienste um die Entente fast durch eine moralischen Verurteilung erriet, die an sich hinreichend sollte, um ihn auf einem deutschen Ministerposten unmöglich zu machen, gerade wenn man auf dem Standpunkt steht wie die Herren von der jetzigen Reichsregierung, daß Deutschland sich wieder um den Vertrauen des Auslandes zu bemühen hat.  
Für die Revolutionäre selbst hat das Reichsamt die höchst unangenehme Folge gehabt, daß nunmehr allmählich vor aller Augen liegt, welche Verlogenheit die Behauptung darstellt, die Revolution sei infolge des militärischen Zusammenbruchs am Ende stand. Umderleglich läßt trotz aller Färbung das Reichsamt erkennen, daß tatsächlich die Revolution und nur sie die Schuld an dem deutschen Zusammenbruch trägt, die Revolution allerdings nicht erst vom 9. November, sondern bereits die die als fälschliches Gift seit Jahre und Tage Keim und Feuer verurteilt. Diese fälschliche Vermählung der deutschen Volkstrost führt eine Verurteilung, die in weiteiten Kreisen verbreitet zu werden verdient, und es ist sicher, daß die Herren von der Rechten, die mit diesem Material den Volkstrost glauben eröffnen zu können, die Reichsamtlichkeit dieses Entschlusses noch oft bereuen werden.

Die ganze Enthüllungskampagne war gedacht als Schlag gegen die Oberste Heeresleitung, gegen die Kreise, die als Hüter der Autorität der Revolution am längsten überstanden hatten. Sie ist zu etwas ganz anderem geworden: zur unermesslichen Enttarnung des Glendes, an dem wir tatsächlich als Nationen sind, der vollendeten Schwäche und Unfähigkeit der früheren Regierung, zu einer schweren Anklage aber auch der Parteien, die zu einem großen Teil diese Schwäche und Unfähigkeit verurteilt bzw. gefeiert haben, indem sie sich Einflüsse annahmen, für die ihre politischen Kräfte und Verbunden in keiner Weise ausreichten. Ganz besonders markant tritt dieses Letztere hervor in dem Verhältnis der rein parlamentarischen Regierung unter dem Vorzeichen des rein parlamentarischen Vorkaufes nach dem Reichsbankrott. Es ist geradezu erschütternd, heute zu leben, von welcher absoluten Hilf- und Entschuldigbarkeit in der Zeit nach dem Waffenstillstandsangebot die deutsche Regierung war, wie die maßgebenden Verlöben, vor allen Dingen die parlamentarischen Staatssekretäre, halt- und kritisch los- und herkömmlich, keinen Entschluß zu fassen wollten, nur das eine Ziel mit allerdingen beschränkter Kontingente verfolgten: sich selbst von jeder verantwortlichen Entschluß fernhalten und die Verantwortung auf das Militär hinüberwälzen.  
Daraus, daß ihnen das nicht in vollem Umfang gelungen ist, macht jetzt die Presse der Linken den militärischen Stellen einen Vorwurf und behauptet, von ihnen sei niemals eine klare Entscheidung zu erhalten gewesen. Das ist doch wieder charakteristisch für die Unklarheit dieser Kräfte. Nabrelang hatten sie gegen die vermeintliche Militärleitung gesteuert, jahrelang geforscht, endlich mußte nur die Militärregierung dahin kommen, die Politik unter eigener Verantwortlichkeit zu machen, die Entscheidung über Deutschlands Schicksal aus eigenem Willen zu fällen. Jetzt plötzlich entdecken sie, daß es die Aufgabe der Militärs gewesen wäre, diese Funktion auszuüben und machen ihnen einen Vorwurf daraus, daß sie sich darauf bedrängten haben, der sächsischen Regierung die militärischen Unterlagen zur Beurteilung der Situation zu geben.

Die Schwäche und Unentschlusbarkeit hatte hier keine anderen Folgen, als sie hier überall hat: die Gesamtheit der Sächsischen im Reich, dem Heilbewusstsein und Entschlossenheit an dem Oberen, dieser unzureichenden Energie aber war Herr Schönerer ein Führer der Mehrheitsparlamentarier war es in Krieger'schen Kreisen mit der klaren Karole, für den Frieden um jeden Preis zu wirken. Und er hat unentgeltlich auf die Kapitalistik hingearbeitet, hat in dieser Beziehung den Kampf gegen die Meinung der Militärs auf-



Die Kohlenkonferenz

Berlin, 7. August. Die unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der ersten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der zweiten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der dritten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der vierten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der fünften Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der sechsten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der siebten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der achten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der neunten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der zehnten Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der elften Sitzung...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der zwölften Sitzung...

Streikanteile zur Voraussetzung hat. Auch auf diesem Wege wird das Eindringen ausländischer Kapitals...

Die erste Kohlenkonferenz in Frankfurt. Der 'Telegraph' meldet aus Paris vom 5. August: Heute ist die erste Kohlenkonferenz...

Die Kohlenkonferenz hat sich in der ersten Sitzung...

Proving Sachsen

Beamte und Arbeiter gegen ein Großhürtingen

Das die Abtreibung preussischer Gebiets an ein zu bildendes Großhürtingen...

Das die Abtreibung preussischer Gebiets an ein zu bildendes Großhürtingen...

Das die Abtreibung preussischer Gebiets an ein zu bildendes Großhürtingen...

Das die Abtreibung preussischer Gebiets an ein zu bildendes Großhürtingen...

Das die Abtreibung preussischer Gebiets an ein zu bildendes Großhürtingen...

Das die Abtreibung preussischer Gebiets an ein zu bildendes Großhürtingen...

Wader I gegen Berlin

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

Am Sonntag, den 10. d. M., spielt die Ligamannschaft des S. P. Waders...

# Hallesche Fürsorgestelle für Wohnungseinrichtungen

Schlafzimmer.

Grosse Ulrichstrasse 50 I.  
Geöffnet von 9-2.

Küchen.

**Thalia-Theater,**  
Geiststraße.  
Täglich abends 8 Uhr:  
Das n. & Presse glänzend kritisierte Schauspiel  
Kain  
Kino! „Verlorene Töchter“ Kain!  
(Über 100 aneinanderfolgende Vorstellungen  
am „Battenberg-Theater“, Leipzig.)  
Zur Aufklärung, Belehrung und Warnung für alle  
deutschen Frauen und Mädchen.  
Jugendliche unter 15 Jahren kein Zutritt.  
Vorverkauf: In den Zigarrengeschäften Nowack  
& Schmidt, Götzstr. 22, und C. Feilings, Fr. Ulrichstr.  
Kasse Alte Promenade.

**„Der Stahlhelm“**  
Bund der Frontsoldaten  
Ist die echte Frontzeitung der ersten Weltkriegsarmee  
im 2. und 3. Jahre der Frontsoldaten.  
Freitag, den 8. August 1919,  
nachm. 5½ Uhr nach Mm.  
Vertrieb: K. Hauptmann,  
Friedrichstr. 10, Leipzig.  
Preis: 10 Pf.

**Vorname Möbel**  
Attrenommierte  
Möbel-Fabrik  
**C. Hauptmann**  
Kl. Ulrichstr. 56a u. b.  
Beste Kapitalanlage!

**Bindegärne**  
für Nähmaschinen und Strohpressen,  
Garnbinden mit Holzfäden,  
wasserfeste Wagen- u. Dienstpläne, Brustpläne,  
weilene und wasserichte Pferdedecken,  
Arbeiter-Schlafdecken, Strohdecke,  
Ganzleide, Zerlebe- u. Karoifeldische  
empfehl.  
Bernhard Sagatz, Aschersleben 142  
Säcke, Planen und Deckenfabrik  
Das Ausbessern von Planen und Säcken wird  
gut und sauber besorgt.

**15 St. Lastautomobile**  
3-5 Tonnenlast, Fabrikate Büssing, Daimler, Benz  
und Opel, teils fabrikneu, teils in ca. 14 Tagen lieferbar.  
Verkauft sehr billig.  
Walter Lauterwald, Giebichen.

Größeren Posten  
**Jutesäcke,**  
gebraucht, aber gut erhalten, gibt ab  
G. Pauly, Thüringerstrasse 16,  
Fernsprecher 6650.

8 bis 10 P.S. Sport-Wagen, wie neu,  
für Infanterie, mit neuer Bereifung,  
losgelassen, preiswert zu  
verkauften. Offert, mit B. H.  
Kaufmann, Ad. H. Hesse,  
Grüßerbach 4, erstellen.

Gebrauchten, gut erhaltenen  
Düngerstreuer „Weltfalia“,  
8 1/2 Meter Strohbreite, gibt ab  
Freitag Gorbleben, Gasse Gorbleben 2.  
**Grasmäher,  
Getreidemäher,  
Pferdebrechen**  
Istort ab Lager preiswert lieferbar.  
**Adolf Beck & Söhne,**  
Industrielle, Maschinenfabrik und Reparaturwerkstatt,  
Bismarckstr. 6, Halle.

**Stoffdünger,  
Gelbupinen**  
zur Grünblaugung, sofort lieferbar, geben ab  
**Buhlers & Northe,**  
Zorastr. 6, Halle.

**Garben-Bindegarn**  
Prima amer.  
Standard-Garbender  
Bündelgröße 8 kg, Qualität 100 m, ab Lager  
bei H. W. Wengert, Kl. 13.32, Telefon 1100  
Abnahme von 50 kg, 12,70, 12,70, 12,70  
Bestellungen  
Erhalten  
H. W. Wengert, Kl. 13.32, Telefon 1100  
Tel.-Adr.: Wubad. Central-Vertrieb 288.

**Half! Achtung! Half!**  
Versäumen Sie nicht den  
**Hippodrom**  
Wintergarten zu besuchen.  
Täglich ab 4 Uhr nachmittags Reitfest.  
Abends ab 8 Uhr Beginn der grossartigen  
Spezialitäten - Vorstellung.  
Jede Nummer eine Sehenswürdigkeit.  
Den Sportfreunden und Pferdeliebhabern bietet staunenerregende  
Leistungen die berühmte  
Kunstreiterin **Fräulein Annita de Dio**  
auf ungesatteltem Pferde.  
Die Genannte hat das schöne, edle Tier, welches sie vor kurzer Zeit  
in einem Geschäftswagen der hiesigen Firma Alfred Röder, Fein-  
kost- u. Fischgeschäft, die Strassen der Stadt durchzogen, innerhalb 5 Tagen  
soweit dressiert, dass es die Flikente in der Manège tadelloso erfüllt.  
Nach der Vorstellung findet Reitplatz statt.  
Feenhafte Beleuchtung! Gute Musik! Angenehmer Aufenthalt!

Nettogewicht	1/2	1	5	10	15	20	30	50	100 Kilo
Gutes Wagenfett	M. 1,75	3,25	6,50	10,-	15,-	20,-	30,-	50,-	100,-
„Lederfett	2,25	4,-	8,25	13,25	20,-	30,-	45,-	75,-	150,-
„Muffelfett	2,25	4,-	8,25	13,25	20,-	30,-	45,-	75,-	150,-

einsechshundert Gulde ab Lager netto unter Nachnahme empfehl.  
Bernhard Sagatz, Aschersleben 142.

**Doktor-**  
**Dissertationen**  
wissenschaftliche und fremdsprachliche  
Werke, Zeitschriften, Broschüren, Fest-  
schriften, Vereinsdrucksachen, Diplome,  
Privatdrucksachen, Prospekte, Beilagen  
und Flugblätter in Massenaufgaben  
fertigt preiswert und schnellstens an  
**Buch- u. Kunstdruckerei**  
**Otto Thiele, Halle**  
Leipziger Straße 61-62, Fernruf 7801, 5608-10

Statt besonderer Anzeige.  
Die Verlobung ihrer ältesten Tochter **Marga** mit dem  
Gerichtsreferendar und Leutnant d. Res. im ehem. 8. Thür.  
Inf.-Regt. Nr. 153 **Erasmus Freiherrn v. Hardenberg**  
beschreiben sich anzuzeigen  
**Eberhard Freiherr v. Eisebeck**  
Major a. D.  
**Elisabeth Freifrau v. Eisebeck**  
geb. v. Gorhardt.  
Sonneberg (S.-M.), im August 1919.  
Seine Verlobung mit **Marga Freilin v. Eisebeck**, ältesten  
Tochter des Majors a. D. **Eberhard Freiherrn v. Eisebeck** und seiner  
Frau Gemahlin **Elisabeth geb. v. Gorhardt**, beehrt sich anzuzeigen  
**Erasmus Freiherr v. Hardenberg**  
Gerichtsreferendar und Leutnant d. Res. im ehem. 8. Thür.  
Inf.-Regt. Nr. 153.  
Schleusingen (Thür.), im August 1919.

Statt besonderer Anzeige.  
Gestern abend um 7 Uhr entschlief unerwartet unser aller geliebte Mutter,  
meine einzige Tochter, meine treue Freundin, Schwägerin und Nichte  
**Erika von Bagenski geb. Langerich**  
nach schwerem Leiden. In tiefer Trauer:  
Iiso von Bagenski  
Elisabeth von Bagenski, z. Zt. Schweiz  
Elisabeth Langerich geb. von Fransecky  
Ingeborg Sinn  
Elsa Beyer geb. von Bagenski  
Oberleutnant Ernst von Bagenski  
Freilrau von Seckendorf.  
Halle a. Saale, den 8. August 1919.  
Die Trauerfeier mit anschließender Einäschung findet am Sonn-  
abend, den 9. August, nachmittags 1/2 Uhr in der grossen Kapelle des  
Gartendfriedhofes statt.

**Walhalla-**  
**Operetten-Theater.**  
Operetten-Gastspiel  
Hr. Felix Meinhart  
Grösster Lacheroper!  
**Die oder Keine.**  
Musik von Walter W. Goetz.  
Kasse v. 10-14, u. 4-3.

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Grosse Steinstraße 79-80.  
**Antike Möbel.**

**Bad Wiffekind.**  
Freitag, den 8. August,  
nachm. 3/4 Uhr  
Kurkonzert  
am der Kapelle des  
Hr. Alf. Deuts. Nr. 20.  
Leitung: Kapellmeister  
Otto Haupt.  
Eintrittspreis:  
Für Erwachsene 30 Pf.,  
Kinder 40 Pf.,  
Bauerarbeit haben Gültigkeit.

Wer  
**Scheffelbrot**  
erprobt,  
es lobt.  
Angebot!  
**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen**  
ca. 150 Zimmer  
in einfacher bis ganz  
reicher Ausführung.  
Möbel-fabrik  
**Albert Martick Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer,  
Halle a. S., Alter Markt 2.

**Stahlböden**  
in Holz, Linoleum, Fliesen,  
Salz-Parkett, etc.  
mit  
gereinigt und geölt, werden  
für jeden Raum, besser als  
billiger als Parkettboden, Holz-  
massen u. Stahlböden, Holz-  
kiesprodukte, besser  
in Originalen von 3 kg  
bis 100 kg.  
Alwin Th. Richter, Leipzig  
Haydnstr. 19, Tel. 3177  
Besteres Spezialhaus  
für Fussbodenarbeiten.  
Vertreter:  
**Johnnes**, Halle a. S., Alte Prom.  
Persönliche Vorführung  
unverbindlich.

**Pianino-**  
**Stimmungen  
Reparaturen**  
**Albert Hoffmann**  
am Riebertplatz.  
**Garantol,**  
Herkeserzeugungsmittel,  
Eiweiss, E. G. m. H.,  
Gr. Märkerstr. 4.

**Wilhelm Reichert,**  
Halle a. S. - Osnabrück - Berlin,  
kauft auf feste Bedingung und übernimmt in den einzelnen  
Erbschaften zum Kommissionsweissen Verkauf:  
**Grüne Bohnen, Körner, Schoten, Erbsen,  
Früh-Zwiebeln und sämtliche Sorten Obst**  
Erlaubschriften für Halle, Landwehrstr. 20, Send. Station Halle  
Halle, Bahnhofplatz 1, Sendungen:  
Hamburg - Hann. Bahnhof,  
Berlin, Kaiser Wilhelmstrasse 11, Sendungen  
Station Berlin - zuständiger Bahnhof.

**Tuchversand**  
Direkt ab Fabrik  
Versand von  
**Damen- u. Herrenstoffen**  
für Anzüge, Paletots, Kostime u. Kleider  
Nur gute Stoffe, kein Papierersatz, keine Ersatzstoffe  
Auslieferung gegen Nachnahme von 3 Mark, wobei  
bei Bestellung vergütet werden.  
**Luckenwälder Wollwarenfabrik**  
Joh. Assendorf,  
Luckenwalde bei Berlin.

Die glückliche Geburt eines kräftigen  
**Jungen**  
seligen hochgeehrt an  
**Otto Abe u. Frau geb. Anna Voigt**  
Gimritsch, den 8. August 1919.

# Halle und Umgebung

Dalle 7. August

## Dor den Schaufenstern

Die Halleischen haben das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln. Die Halleischen haben das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln. Die Halleischen haben das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln.

Der Schaufenstermann hat das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln. Der Schaufenstermann hat das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln. Der Schaufenstermann hat das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln.

Der Schaufenstermann hat das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln. Der Schaufenstermann hat das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln. Der Schaufenstermann hat das Vorrecht, unwirkliche Begebenheiten zu sammeln.

**Erneuerung der Lebensmittelpreise**. Die Erneuerung der Lebensmittelpreise erfolgt am 8. August. Die Erneuerung der Lebensmittelpreise erfolgt am 8. August. Die Erneuerung der Lebensmittelpreise erfolgt am 8. August.

Die Erneuerung der Lebensmittelpreise erfolgt am 8. August. Die Erneuerung der Lebensmittelpreise erfolgt am 8. August. Die Erneuerung der Lebensmittelpreise erfolgt am 8. August.

**Erben und Erbeninnen**. In Halle sind am 8. August Erben und Erbeninnen. In Halle sind am 8. August Erben und Erbeninnen. In Halle sind am 8. August Erben und Erbeninnen.

In Halle sind am 8. August Erben und Erbeninnen. In Halle sind am 8. August Erben und Erbeninnen. In Halle sind am 8. August Erben und Erbeninnen.

**Städter Verkauf von Fleisch und Wurstwaren**. Der Städter Verkauf von Fleisch und Wurstwaren findet am 8. August statt. Der Städter Verkauf von Fleisch und Wurstwaren findet am 8. August statt.

Der Städter Verkauf von Fleisch und Wurstwaren findet am 8. August statt. Der Städter Verkauf von Fleisch und Wurstwaren findet am 8. August statt.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

**Die Nahrungsmittelversorgung in Halle**. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle erfolgt am 8. August. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle erfolgt am 8. August.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle erfolgt am 8. August. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle erfolgt am 8. August.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

**Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten**. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August. Die Halleische Bäcker für Wohnungsbauarbeiten sind am 8. August.

